



Sprecher:

Jürgen Lieser
Hasenbuckweg 7a
79299 Wittnau

Claus Bruns
Schönbergweg 14
79283 Bollschweil

juergen.lieser@web.de c.bruns50@web.de

An die
Gemeinde Merzhausen
Rathaus
Friedhofweg 11
79249 Merzhausen

An die
Gemeinde Au
Rathaus
Dorfstraße 25
79280 Au

An die
Gemeinde Wittnau
Rathaus
Kirchweg 2
79299 Wittnau

An die
Gemeinde Sölden
Rathaus
Staufener Straße 4
79294 Sölden

An die
Gemeinde Bollschweil
Rathaus
Hexentalstraße 56
79283 Bollschweil

Nachrichtlich:
Landratsamt Breisgau-
Hochschwarzwald
Dezernat 6
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Die Gemeindeverwaltungen werden gebeten, dieses Schreiben auch an die Damen und Herren Gemeinderäte weiterzuleiten.

Hexental, 15.11.2025

Abendbusverkehr im Hexental (NVP Nr. 441, Buslinie der SBG Nr. 7208)

Bezug: Unser Schreiben vom 20. Feb. 2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kienle, sehr geehrte Herren Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

Bürger der Gemeinden Merzhausen bis Bollschweil sowie die Arbeitskreise des Klimaschutznetzwerks haben wiederholt bedauert, dass das aktuelle Angebot des Abendbusverkehrs im Hexental die Belange einer bedeutenden Gruppe von Einwohnern nicht hinreichend berücksichtigt. Während die Anzahl der Verbindungen bis ca. 21:00 Uhr aus dem Hexental in die Stadt gut ist, stehen die spätabendlichen Rückfahrmöglichkeiten ins Hexental in keinem vernünftigen Verhältnis dazu.

Betroffen sind vorrangig Menschen ohne KFZ bzw. ohne Führerschein, solche, die bewusst abends auf das Fahrzeug verzichten, abends ankommende oder startende Reisende, Kulturinteressierte usw.. Das abendliche Angebot wird dem „Ziel ... den öffentlichen Personennahverkehr im Rahmen eines integrierten Gesamtsystems als eine vollwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr zu entwickeln ...“ (ZRF-NVP 2021) nicht ansatzweise gerecht. Die möglichen Wartezeiten zur spätabendlichen Rückkehr ins Hexental sind vor allem auch bei schlechtem Wetter und in der Dunkelheit für viele Menschen trotz Regiokarte oder Deutschlandticket zu herausfordernd, um sich überhaupt auf den ÖPNV einzulassen. Dabei ist der Bedarf auch aktuell schon so groß, dass nicht einmal in allen Abendbussen ausreichend Sitzplätze für die Fahrgäste zur Verfügung stehen. Die vorhandene Busfrequenz entspricht nicht einmal den Vorgaben des gültigen Nahverkehrsplans 2021.

Dringend benötigt wird eine halbstündige, vertaktete Abendverbindung vom zentralen Omnibusbahnhof in Freiburg bis nach Bollschweil bis möglichst nach Mitternacht. Dafür wären zum gegenwärtigen Fahrplan montags bis freitags bis zu drei zusätzliche Verbindungen nötig, an den besonders wichtigen Wochenenden bis zu fünf (siehe Tabelle). Eine Rückkehr der Busse von Bollschweil aus wäre ggf. auch über die dortige General-von-Holzingstrasse und die untere Kuckucksbadstrasse möglich, sie wäre daher ggf. auch ohne Zufahrt bis zum derzeitigen Wendepunkt am Raiffeisenplatz in Kirchhofen realisierbar. Wichtig ist, dass die Busse derart am ZOB starten, dass auch ein zeitnaher Zustieg am Paula-Moderson-Platz in Freiburg von der Stadtbahn aus möglich ist. Zu diskutieren wäre, ob im Ausgleich dafür ggf. einzelne kaum angenommene Verbindungen, wie z.B. die Nachtlinien freitags und samstags gestrichen werden könnten.

Aktuelle Abfahrt der Abendbusse ins Hexental am ZOB-Freiburg					
Montag – Freitag		Samstag		Sonntag	
Abfahrt	Intervall (h:m)	Abfahrt	Intervall (h:m)	Abfahrt	Intervall (h:m)
19:50	-	19:33	-	19:03	-
20:25	0:35	20:03	0:30	20:03	1:00
21:03	0:38	21:20	1:17	21:20	1:17
21:33	0:30				
22:23	1:00	22:33	1:13	22:33	1:13
23:40	1:17	23:40	1:07	23:40	1:07
00:40	1:00	00:40	1:00	00:40	1:00

Nach uns vorliegender Information aus dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald soll im Vorgriff auf den neuen NVP 2026 eine Neuausrichtung der Buslinie für das Hexental schon im Winter 2025/26 erfolgen. Dies böte Gelegenheit, ggf. auch mit zusätzlichen finanziellen Mitteln der Gemeinden den Fahrplan bedarfsorientiert zu verbessern. In einzelnen Gemeinderäten wurde das Thema bereits andiskutiert.

Das Klimaschutznetzwerk Hexental beantragt daher bei den betroffenen Gemeinden, dass sie in rechtzeitiger, koordinierter Absprache die Mehrkosten für ein zusätzliches, halbstündiges Busangebot durch die Verkehrsbehörde ermitteln lassen und bei fehlender öffentlicher Kostenübernahme dessen Finanzierbarkeit prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Bruns

Jürgen Lieser

Entwurf Stand 30.10.2025

Nachrichtlich:

An die
Gemeinde Ehrenkirchen
Rathaus
Jengerstr. 6
79238 Ehrenkirchen
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Nachrichtlich per E-Mail:

An die lokalen Klima- und Umweltschutzinitiativen im Hexental
Merzhausen info@ak-umwelt-merzhausen.de
Au:Aka-jetzt! aka-jetzt@gmx.de,
Wittnau klimaschutz@wittnau.de
Sölden ...@...,
Bollschweil arbeitskreis@klimabollschweil.de mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere
Unterstützung.